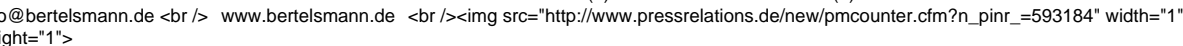




Außergewöhnliche Foto-Ausstellung 'Last Folio' wird verlängert

Außergewöhnliche Foto-Ausstellung "Last Folio" wird verlängert
Staatsbibliothek zu Berlin und Bertelsmann freuen sich über großes Publikumsinteresse
Die außergewöhnliche Foto-Ausstellung "Last Folio - Spuren jüdischen Lebens in der Slowakei", die seit April in der Staatsbibliothek zu Berlin zu sehen ist, wird um einen Monat bis zum 1. August 2015 verlängert. Die Staatsbibliothek und das Medienunternehmen Bertelsmann, das die Ausstellung aktiv fördert, reagieren damit auf das rege Publikumsinteresse an "Last Folio" in den vergangenen Wochen.
Gezeigt werden im Foyer des Hauses am Kulturforum 33 Kunstfotografien des renommierten Fotografen Yuri Dojc, der von 1997 an zunächst allein und ab 2005 dann gemeinsam mit der Filmemacherin Katya Krausova wiederholt in die Slowakei reiste, um mit Überlebenden des Holocaust zu sprechen und Zeugnisse historischer jüdischer Kultur in dem Land zu dokumentieren. Yuri Dojc und Katya Krausova fanden dabei Orte, in denen die Zeit stehen geblieben ist und in denen alles noch genauso dort lag, wie 1942 zur Zeit der Deportationen. Die Bilder zeigen vielfach verfallene Bücher und Dokumente, die quasi stellvertretend für die Menschen stehen, die verschleppt wurden und nie mehr zurückkamen. Die in ihrer Authentizität, Ästhetik und Intensität einzigartigen Fotografien vermitteln eine Vorstellung von der zerstörten jüdischen Welt in der Slowakei und mahnen damit 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges, Lehren aus dem Geschehenen zu ziehen.
Die Ausstellung "Last Folio" war u.a. bereits in den USA, Großbritannien, der Slowakei und Italien sowie bei der Europäischen Kommission in Brüssel und bei der UNO in New York zu sehen, bevor sie jetzt erstmals nach Deutschland kam. Im Kunstbuchverlag Prestel der Verlagsgruppe Random House ist ein Begleitbuch in deutscher und englischer Sprache erschienen, in dem die Spurensuche von Yuri Dojc und Katya Krausova auf 128 Seiten anhand von Essays und 60 Farbabbildungen nachgezeichnet wird.
Ausstellung "Last Folio - Spuren jüdischen Lebens in der Slowakei"
Dauer: 23. April bis 1. August 2015
Ort: Foyer des Hauses am Kulturforum der Staatsbibliothek zu Berlin, Potsdamer Straße 33
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9 - 21 Uhr, samstags von 10 - 19 Uhr, Eintritt frei
Last Folio - A photographic memory / Ein fotografisches Gedächtnis
Von Yuri Dojc und Katya Krausova
Zweisprachige Ausgabe (eng./dt.), 128 Seiten mit 60 Farbabbildungen
Leinen mit Schutzumschlag, 29 x 31 cm
39,95 [D] / 41,10 [A], CHF 53,90
ISBN: 978-3-7913-8145-9
Erscheint im Prestel Verlag
Weitere Informationen, Video- und Bildmaterial finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://www.bertelsmann.de/news-und-media/specials/last-folio/>
Über Bertelsmann
Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, die Dienstleister Arvato und Be Printers, die Musikrechtefirma BMG sowie der E-Learning-Anbieter Relias Learning. Mit mehr als 112.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 16,7 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medienangebote und innovativer Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.
Ansprechpartner
Andreas Grafemeyer
Leiter Externe Kommunikation/Presse
Tel.: +49 (0) 52 41 80 24 66
Fax: +49 (0) 52 41 80 66 13
Bertelsmann SE
Co. KGaA
Carl-Bertelsmann-Straße 270
33311 Gütersloh
Telefon +49 (0) 52 41-80-0
Fax +49 (0) 52 41-80-623 21
E-Mail: info@bertelsmann.de
www.bertelsmann.de


Pressekontakt

Bertelsmann SE & Co. KGaA

33311 Gütersloh

info@bertelsmann.de

Firmenkontakt

Bertelsmann SE & Co. KGaA

33311 Gütersloh

info@bertelsmann.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage